

OUR *Cultures:* UNDERSTAND.
LIVE. ACT. *Respect.*

Wir sehen Kultur nicht als länder-, kontinents- oder religionsbezogene Verhaltensweisen, sondern vielmehr als die Wahrnehmungen, Denkmuster und das Handeln des Einzelnen.

In diesem Sinne betrachten wir im OCULAR Projekt die Individuen und unterstützen das Verstehen und die Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit und Kultur. Durch einen Blick auf die Persönlichkeiten und Kulturen der Gruppe wird eben jenes Verständnis und die Anerkennung von Einzigartigkeit gefördert. Als aktuelle Thematiken werden Globalisierung, Flucht und international agierende Teams mit bedacht.

Während des Prozesses fokussieren wir uns vor allem auf die sozialen und durchgängigen Interaktionen der Gruppe. Bei der Vertiefung und Diskussion orientieren wir uns an dem gemeinsamen Lernprozess und betrachten besonders die Unterschiedlichkeit und den Umgang mit dieser Vielfalt.

Auf Basis des Transkulturellen Ansatzes beginnen wir mit dem Blick auf die Persönlichkeit und weiten diesen dann bis hin zur globalen Gesellschaft aus.

Somit wird Globales Lernen und der Diversity-Ansatz auf eine andere Art und Weise bearbeitet, unentbehrliche Kompetenzen für unsere globalisierte Welt vermittelt und sowohl die Gruppe als auch das Individuum selbst gestärkt.

„Meine Kultur mache ich selbst.“ *Hartmut GRIESE*

Unser Spendenkonto

Empfänger: Kipaji gUG

IBAN: DE83 7002 2200 0020 2310 09

BIC: FDDODEMMXXX

Verwendungszweck:

OCULAR + Ihre Adresse

Spenden und Zuwendungen an die **Kipaji gUG** als gemeinnützig anerkannte Organisation sind nach Paragraph §§ 10b des Einkommenssteuergesetzes steuerlich absetzbar.

Kontaktieren Sie uns

Kipaji gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Brummelhorn 28
D-22159 Hamburg

Telefon +49 (0)40 – 87 506 505

Mail info@kipaji.org

www.kipaji.org



DAS
OCULAR PROJEKT

Einander begegnen. Perspektiven erweitern. Gemeinsam wachsen.

Unsere Methode

Im Vordergrund des OCULAR – Projektes stehen die Interaktion der Teilnehmer und das gemeinsame Lernen. Hierfür bieten wir ein interaktives Fundament, bei dem die Bedürfnisse der Teilnehmer mit einbezogen werden und der Prozess, mit dem Blick auf das Ziel, flexibel an diese angepasst wird.

Um den Lerngehalt zu maximieren, werden Theorien mit aus dem Alltag bekannten Situationen, Erfahrungen der Teilnehmer verbunden und bearbeitet.

Interkulturelles Lernen und der Diversity Ansatz werden auf die Gruppe angewendet und von den Referenten begleitet.

Das Training wird abwechslungsreich und inspirierend gestaltet.

Elemente:

Übungen	Simulationen	Rollenspiele
Diskussionen	Fallbeispiele	Einzelarbeit
Reflektion	Gruppenarbeit	

Unsere Formate

Wir bieten das OCULAR-Projekt in den folgenden Formaten an:

Seminar – der gesamte OCULAR Prozess von der Betrachtung der individuellen Persönlichkeit über die kulturelle Begegnung der einzelnen Gruppenmitglieder bis hin zu der Analyse der gesamten Gruppe und zum gemeinsamen Lernen. Durchführbar als 5-tägige Seminarwoche oder über mehrere Seminartage. Einzelgruppen bis zu 30 Personen.

Workshop – ausgewählter Teil des OCULAR Prozesses passend zur ausgewählten Thematik oder der derzeitigen Gruppensituation. Durchführbar ab einer Dauer von 3 Stunden. Auch für Großgruppen geeignet.

individueller Prozess – im Gespräch entwickeln wir auch gerne individuelle OCULAR Prozesse ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Angepasst an das Vorwissen der Gruppe, die Zusammensetzung, aktuelle Dynamik der Gruppe und organisationale Herausforderungen.

„Ich finde es gut, dass wir uns im Rahmen der Projektwoche Zeit dafür genommen haben, aktiv über Kultur, aktuelle politische Probleme und uns selbst nachzudenken“

Romina

Unsere Referenten

Interkulturelle Erfahrungen in Arbeits- und Projektteams und Erfahrungen im Ausland sind inzwischen essentiell in vielen Arbeitsumgebungen. Unser Referententeam hat interkulturelle Kompetenzen in den verschiedensten Kontexten gesammelt.

Bei der Vermittlung von Inhalten stehen bei uns interaktive und erfahrungsbasierte Lernmethoden im Vordergrund. Unsere Referenten haben neben einer ausführlichen Trainerausbildung auch eine umfangreiche Erfahrung in der Begleitung und Durchführung von erlebnispädagogischen Übungen.

Das Zusammenspiel von Ziel, Prozess und Gruppe ist eine feinfühlig angelegene Angelegenheit. Mit einer Mischung aus Fingerspitzengefühl, Intuition, Technik und gesammelter vielfältiger Erfahrung haben unsere Referenten das Ziel klar im Blick und passen die Inhalte flexibel an die Bedürfnisse der Gruppe und den Prozess an.

Weitere Informationen zu unserem Referentenpool sind auf unserer Website zu finden.

„Eine Weiterbildung die definitiv lange
Michael und gut in Erinnerung bleibt.“

„Zeichnet sich durch das individuelle Eingehen auf jedes einzelne Gruppenmitglied, die Empathie gegenüber der gesamten Gruppe und die Flexibilität in Bezug auf den Prozess aus.“ *Felix*

